



Marketing (/marketing) | Anzeigen-Marktplatz (http://www.blick-aktuell.de/Marktplatz/uebersicht.html) | E-Paper (https://epaper.blick-aktuell.de) | TV (/tv) | Kommentare (/Leserkommentare) | News-Modul (/newsmodul) | Archiv (/Nachrichten/Archiv\_2016\_12\_07.html)

w.blick-aktuell.de/benutzer/Login.html?strRetransferUrl=%2fBerichte%2fLebendige-Dschungellandschaft-237785.html)

Suchbegriff

# „Käpt’n Book“ zum ersten Mal zu Gast im Haus St. Gereon in Niederbachem Lebendige Dschungellandschaft



Das Duo Seidel & Pausch war mit dem Dschungelbuch zu Gast.Foto: privat

30.11.2016 - 13:53

☆☆☆☆☆ (/Berichte/Lebendige-Dschungellandschaft-237785.html#bewertung)

 (/Berichte/Lebendige-Dschungellandschaft-237785.html?bPrint=true) 0

**Niederbachem.** Zum ersten Mal seit seiner Eröffnung nahm nun in diesem Jahr die KÖB Niederbachem im wunderschönen Haus St. Gereon am Rheinischen Lesefest „Käpt’n Book“ teil und hatte gleich einen „Knaller“ im Angebot: (Bericht Dschungellandschaft 237785.f

Das Duo Seidel & Pausch aus Nürnberg brachte das abenteuerliche Leben des kleinen Mogli aus dem weltberühmten „Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling in einer höchst lebendigen, musikalisch-szenischen Lesung in die Erlebniswelt der Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der GGS in Niederbachem.

Als Einstimmung für diese Veranstaltung hatten die Kinder schon im Vorfeld im Unterricht zahlreiche Bilder zum Thema gemalt.

Vor allem diese tollen und farbenfrohen Bilder an den Wänden, eingerahmt zudem von großen Grünpflanzen, dem interessanten Equipment des Duos und einer stimmungsvollen Beleuchtung, verwandelten den großen Saal des Hauses St. Gereon in eine lebendige Dschungellandschaft, in der die Kinder gespannt und fasziniert der Lesung lauschten. In beeindruckender Weise stellten dann Anja Seidel mit Ihrem ausdrucksvollen Vortrag und der Geräusche- und Percussion-Zauberer Yogo Pausch das abwechslungsreiche Leben des Menschenkinds Mogli dar, der zunächst vom schrecklichen Tiger Schirkan von seinen Eltern getrennt und in der Folge von einer Wolfsfamilie liebevoll aufgezogen wird.

Hier muss er die strengen Gesetze des gefährlichen Urwalds erlernen, um überhaupt überleben zu können. Die zahlreichen Abenteuer, die ihm dabei widerfahren, wurden in unnachahmlicher Weise vom Geräusche-Zauberer Yogo Pausch mit Schleuderrohr, Nasenflöte, Trommeln, Kalimba, Gong und vielen weiteren Geräuschvariationen immer wieder stimmungsvoll untermalt.

In den Gesichtern der Kinder spiegelte sich das spannende Handlungsgeschehen vor allem durch die intensive Geräuschkulisse deutlich wider, indem sie während der gesamten Aufführung mit besonderer Aufmerksamkeit zuhörten und mitgingen. Das Gekichere, das Gekeckere, das Summen und Brummen, das Trommeln und Tröten, das Flüstern und Schreien der beteiligten Figuren eroberten im Nu die Herzen der Kinder.